

# Auf Herz und Nieren

**GESUNDHEITSTAG** 3 000 Besucher nutzen in der Coface Arena medizinisches Angebot des Ärztefanclubs

Von  
Simon Kruschinski

**MAINZ.** Fast 750 Liter Blut, 2000 Pflaster und rund 3000 Tupfer wurden am Samstag beim dritten Gesundheitstag des Ärztefanclubs von Mainz verbraucht. In der VIP-Lounge der Coface Arena wurde gespritzt, geschnitten und auch gebohrt, denn der Fanclub wandelte die Räume in der Haupttribüne in eine Krankenstation um. Wo sonst das runde Leder im Mittelpunkt steht, konnten sich die über 3000 Interessierten an 20 ärztlichen Untersuchungsstationen professionell auf Herz und Nieren untersuchen lassen. Neben der gesundheitlichen Aufklärung stand aber auch der karitative Zweck im Vordergrund der Veranstaltung. Denn mit dem Spendenerlös soll der Verein „MucoAktiv“ unterstützt werden, der Hilfe für an Mukoviszidose erkrankte Kinder leistet.

Ob Bauchultraschall, Krebsvorsorge oder Testosteroncheck – die vielseitigen medizinischen Angebote nutzten viele Besu-

cher. Ingelid Hammen unterzog sich neben einem Arterientest auch einer Blutentnahme zum Überprüfen ihrer Vitaminwerte. „Hier haben die Ärzte mehr Zeit für uns Patienten. Das finde ich toll“, sagte Hammen.

Neben den ärztlichen Untersuchungen wurden auch kostenlose Stadionführungen angeboten. Laut zweitem Vorsitzenden des Ärztefanclubs, Dr. Wolfgang Deckers, sei das wichtigste Ziel, Gesundheit in einer lockeren Atmosphäre zu vermitteln: „Ich freue mich, wenn die Leute sehen, dass wir Ärzte auch nur Menschen sind und somit auch zögerliche Patienten aktivieren können.“

Auch Kinder kamen auf ihre Kosten. Medizinstudenten untersuchten den Bären Benni in der Teddyklinik und bekamen dabei tatkräftige Unterstützung von kleinen Arzthelfern, die mit grünem Mundschutz und Kopfhäube mitdoktern durften. Überzeugen konnte das auch Katharina Spengler (9): „Wenn ich groß bin, will ich auch Ärztin werden, aber dann helfe ich Menschen und keinen Teddybären.“